

Aufsätze



Prof. Dr. Wolfgang Wohlers* und



Alexander Schorro, MLaw**

Die Neuausrichtung der Interpretation des [Art. 90 Abs. 3 und Abs. 4 SVG](#) –

zugleich Besprechung von BGer [6B_165/2015](#) vom 1.6.2016¹ sowie BGer [6B_700/2015](#) vom 14.9.2016

Inhaltsübersicht:

- I. BGer [6B_165/2015](#) vom 1.6.2016: Anfang vom Ende der strikten Exekution einer missglückten Strafnorm?
- II. Kurzer Abriss der Zweifelsfragen bei der Auslegung von Art. 90 Abs. 3 und Abs. 4 SVG
- III. Die Handhabung des Art. 90 Abs. 3 und Abs. 4 SVG durch das Bundesgericht
 1. Die im Zusammenhang mit Beschlagnahmen ergangenen Entscheide des Bundesgerichts
 2. BGer 1C_397/2014 vom 20.11.2014
 3. BGer [6B_165/2015](#) vom 1.6.2016
 4. BGer [6B_700/2015](#) vom 14.9.2016
 5. Ausblick auf die (mögliche) weitere Entwicklung

I. BGer [6B_165/2015](#) vom 1.6.2016: Anfang vom Ende der strikten Exekution einer missglückten Strafnorm?

Mit der Einführung der als «Rasertatbestand» bezeichneten Qualifizierung des [Art. 90 Abs. 3 und Abs. 4 SVG](#) hat der Gesetzgeber in dem für sich gesehen erfolgreichen Bemühen, die Vertreter der Roadcross-Initiative zur Rücknahme ihrer Initiative zu veranlassen, einen Verbrechenstatbestand in das...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

🔑 Login